

Die Juristische Fakultät im Sommersemester 2000



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Fakultät. Hier ist er wieder: unser Newsletter mit Wissenswertem rund um die Juristische Fakultät (März-September 2000).

Ihr

Prof. Dr. Ulrich Noack

(Dekan)

I. Aus dem Fakultätsleben

1. German-Israeli Symposion "Children in Law"

The Law Faculty of the Heinrich-Heine University Düsseldorf and the Radzyner Law School

Vier israelische Gastdozenten und die Professoren der Juristischen Fakultät nahmen am 16.6. an einem Symposion über "Children in Law" teil. Die israelischen Gäste kamen aus unserer Partnerfakultät, der Radzyner Law School

in Herzliya. Das gemeinsame Symposium wird seit 1997 jeweils in Düsseldorf bzw. in Herzliya ausgerichtet. Es sprachen:

- **Dr. Barshack:**
"In Defense of a Traditional Distinction"
- **Professor Dr. Dietlein:**
"The protection of the unborn child - A survey of constitutional problems following case law of the German Constitutional Court".
- **Professor Dr. Looschelders:**
"International Child Abduction - the Problem of "Legal Kidnapping".
- **Dr. Lorz (LL.M, Harvard):**
"The United Nations Convention on the Rights of the Child"
- **Dr. Jacov**
"Corporal Punishment"
- **Dr. Pugach**
"Children in Court"

2. Deutsch-Israelisches Seminar "Internet Law"

Vom 3. bis 9. Juni fand das erste gemeinsame (englischsprachige) Seminar der Radzyner Law School, Herzliya, Israel, und der Juristischen Fakultät Düsseldorf statt. Unter Leitung von Herrn Dekan Prof. Moshe Bar Niv und Frau Prof. Dr. Petra Pohlmann tagten 12 israelische und etwa 20 deutsche Studierende eine Woche lang zum Thema "Internet Law". Die Referate befassten sich insbesondere mit Fragen des Vertragsrechts, Wettbewerbsrechts, Kartellrechts, Zeichenrechts, Urheberrechts und des Internationalen Privatrechts. Das Seminar wurde durch den Gründer der Radzyner Law School, Herrn Radzyner (Düsseldorf), gefördert.

3. Verleihung des Goethe-Preises

Dr. Mark Deiters erhielt den mit 10.000 DM dotierten Preis der Goethe-Buchhandlung für die "Beste Dissertation des Jahres 1999 im Fache Jura." Dr. Deiters wurde 1970 in Kiel geboren und studierte Rechtswissenschaften in Bonn. Nach dem Ersten Juristischen Staatsexamen 1994 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Straf- und Strafprozeßrecht in Düsseldorf

(Prof. Dr. Helmut Frister). Seit 1997 ist er Rechtsreferendar beim Oberlandesgericht. 1999 promovierte er über das Thema "Strafzumessung bei mehrfach begründeter Strafbarkeit - Studien zur Ratio der §§ 52 - 55 StGB".

Herr Dr. Deiters wird zum 1.10.2000 als wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Frister mit dem Ziel der Habilitation weiter arbeiten.

4. Antrittsvorlesung Professor Dr. Looschelders

Die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Looschelders fand am 5.7.2000 vor einem großen Auditorium statt. Sie setzte sich mit dem spannenden Thema der Bedeutung von Grund- und Menschenrechten im Internationalen Privatrecht auseinander.

5. Doktorandenehrung - Absolventenehrung - Sommerfest

Am 5.7.2000 ehrte die Fakultät alle Doktoranden, die seit Sommer 1999 an unserer Fakultät zum Dr. iur. promoviert haben. Anschließend konnte Dekan Prof. Dr. Noack den Absolventen des 1. Juristischen Staatsexamens gratulieren, die ihr juristisches Studium damit erfolgreich abgeschlossen haben. Hernach fand bis weit nach Mitternacht bei schönem Wetter in und vor dem Roy-Lichtenstein-Saal das Sommerfest der Juristischen Fakultät statt.

6. Moot-Court

Bei der nationalen Vorrunde des internationalen Gerichtsspielwettbewerbs Telders International Law Moot Court Competition in Köln ist das Team der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (*Christian Horn, Sabine Junker, Fabian Leinen, Markus Lotz*) leider der Mannschaft der Universität zu Köln unterlegen. Der Düsseldorfer Student Markus Lotz wurde als *best oralist* ausgezeichnet.

7. Fortbildungen des Instituts für Rechtsfragen der Medizin

Zum wiederholten Male hat das Institut für Rechtsfragen der Medizin am 23.9. eine Fortbildung für Rettungsfachpersonal durchgeführt. Wie schon bei der ersten Veranstaltung am 15.4. setzte sie sich mit strafrechtlichen Aspekten des Rettungsdienstes, wie z.B. dem Arztvorbehalt und der Notkompetenz sowie den Schweigepflichten und den Weisungsrechten des Notarztes auseinander. Die

Veranstaltung, zu der sich Teilnehmer aus der gesamten Region angemeldet hatten, stieß auf große Resonanz.

8. Tagung "Unternehmensrecht und Internet"

Am 12. und 13. 5. fand an der Fakultät die Tagung 'Unternehmensrecht und Internet' statt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrich Noack (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität Düsseldorf) und Prof. Dr. Gerald Spindler (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Steuerrecht und Rechtsvergleichung, Universität Göttingen), diskutierten ca. 100 Teilnehmer aus Praxis und Wissenschaft. Vgl. den Tagungsbericht von *Bachmann* in der NJW 2000, 2878 (Heft 39). Die meisten Beiträge sind abrufbar unter: www.jura.uni-duesseldorf.de/service/hv/tagung.htm.

II. Personalien

1. Prof. Dr. Busche ernannt

*Prorektorin Prof. Dr. Michiko Mae überreicht Dr. Jan Busche (Mitte) die Ernennungsurkunde, rechts der Dekan der Juristischen Fakultät, Prof. Dr. Ulrich Noack.
Foto: Manfred Gelpke*



Privatdozent Dr. Jan Busche wurde zum Lehrstuhlinhaber und damit zum Professor für die Fächer "Bürgerliches Recht und Gewerblicher Rechtsschutz" ernannt. Es ist die erste Stiftungsprofessur der Juristischen Fakultät, sie wird von namhaften Wirtschaftsunternehmen und Düsseldorfer Anwaltskanzleien getragen. Die Stiftungsprofessur geht auf eine Idee von Dr. Klaus Bilda zurück, Präsident des Oberlandesgerichts Düsseldorf und Vorsitzender des Beirates der Juristischen Fakultät.

Prof. Dr. Busche, 1961 in Preetz (Holstein) geboren, studierte zunächst ein Semester Medizin in Kiel und wechselte dann 1981 nach Hamburg, um dort eine Jura-Ausbildung zu beginnen, die er dann in Kiel fortsetzte. 1986 legte er die Erste Juristische Staatsprüfung beim Oberlandesgericht in Schleswig ab. In Kiel studierte er dann bis 1988 das Fach Politologie. 1989 war Prof. Busche in Kiel

zum Dr. iur. promoviert worden. Es folgten die Referendarausbildung und 1991 die Große Juristische Staatsprüfung in Hamburg, an die sich eine Zeit als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel anschloss. 1994 wechselte er an die Freie Universität Berlin, wo er sich 1998 für die Fächer Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsrecht und Energierecht habilitierte. Im selben Jahr übernahm er eine Vertretungsprofessur am Fachbereich Rechtswissenschaft, Seminar für Handels-, Schiffahrts- und Wirtschaftsrecht der Universität Hamburg.

2. Ruf an Herrn Privatdozent Dr. Lorz erteilt

Das Wissenschaftsministerium hat Ende August 2000 den Ruf auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht (Nachfolge Prof. Kokott) an Herrn Privatdozenten Dr. Lorz erteilt. Herr Dr. Lorz hat den Ruf inzwischen angenommen.

3. Frau Prof. Dr. Dauner-Lieb wechselte nach Köln

Prof. Dr. Dauner-Lieb wechselte zum 1.10.2000 an die Universität zu Köln. Frau Dauner-Lieb (bislang: FernUniversität Hagen) hat mit sehr großem Engagement im Gemeinsamen Studiengang Rechtswissenschaft gelehrt. Sie war eine äußerst beliebte Dozentin, gerade wegen der hohen Anforderungen, die Sie an die Studenten stellt. Die Tätigkeit studentischer Initiativen, insbesondere der EL&A, hat Frau Dauner-Lieb mit persönlichem Einsatz vielfältig gefördert. Wir gratulieren Frau Dauner-Lieb zu der ehrenvollen Berufung nach Köln und lassen Sie sehr ungern ziehen.

4. Lehrbeauftragter Dr. Meier-Beck zum Richter am BGH ernannt

Unser Lehrbeauftragter für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Herr Dr. Meier-Beck (bisher Vorsitzender Richter am LG Düsseldorf) wurde im Juli 2000 zum Richter am Bundesgerichtshof ernannt. Er gehört dort dem 10. Zivilsenat (Schwerpunkt: Patentrecht) an.

5. Neue Lehraufträge

a) Schiedsverfahrensrecht

Herr Rechtsanwalt und Attorney-at-Law Dr. Siegfried Elsing wird im kommenden Wintersemester einen Lehrauftrag zum Thema "Schiedsverfahrensrecht" übernehmen.

b) Steuerrecht

- Herr Steuerberater Dipl.Finanzwirt Friedhelm Nihm hat einen Lehrauftrag zum Thema "Erbschaftssteuerrecht" erhalten.
- Herr Rechtsanwalt (Fachanwalt für Steuerrecht) Reiner Hollender ist seit dem Sommersemester 2000 Lehrbeauftragter für "Allgemeines Steuerrecht".

c) Begleitstudium im anglo-amerikanischen Recht

Im Rahmen des stark nachgefragten Begleitstudiums, das im Sommersemester mit einem Sprachkurs (Frau Wong Kaiser) begonnen hat, nehmen Lehraufträge wahr:

- Sandra Foltin, Attorney-at-Law, B. A., J. D.
- Ian Jackson, Solicitor
- Rechtsanwalt Dr. Hanno Kaiser LL.M.
- Cecilia Wong Kaiser, Attorney-at-Law (California)

d) Französisches Recht

Herr Rechtsanwalt Ullrich Lueneberg hat einen Lehrauftrag "Einführung in das französische Recht" übernommen.

III. Abgeschlossene Promotionen im Sommersemester 2000

Tilmann, Albert Michael	Rechtssetzung durch Private bei nationalen und internationalen Klauselwerken des Handels - Formen und Grenzen - dargestellt an den Klauselwerken des nationalen und internationalen Kartoffelhandels	Prof. Dr. Ulrich Noack	23.05.2000
Patzschke, Reinhard	Die Reorganisation der Kapitalgesellschaft im Insolvenzverfahren	Prof. Dr. Ulrich Noack	18.04.2000
Rinnert, Sandra	Harmonisierungsbedarf bei der Erschöpfung von Markenrechten: Das neue Recht vor dem Hintergrund von TRIP's	Prof. Dr. Petra Pohlmann	26.05.2000
Hausen, Christof Heinrich	Verfassungs- und völkerrechtliche Probleme der Rechtsgrundlagen von Europol	Prof. Dr. Dr. Juliane Kokott	06.07.2000
Lampke, Olaf	Die Berücksichtigung veränderter Umstände bei Austauschverträgen in der Zeit vom Ausbruch des Ersten Weltkrieges bis zu den Nachwirkungen der Inflation	Prof. Dr. Heinrich Dörner	15.08.2000
Gottgetreu, Stefan	Gestaltungsrechte als Vollstreckungsgegenstände – Möglichkeiten und rechtliche Grundlagen einer Zwangsvollstreckung in	Prof. Dr. Dirk Olzen	05.09.2000

	Gestaltungsrechte nach dem achten Buch der Zivilprozeßordnung		
Hertzfeld, Herbert	Zwangsvollstreckung gegen Prozessunfähige – zugleich Funktion der allgemeinen Prozessvoraussetzungen im Vollstreckungsverfahren	Prof. Dr. Dirk Olzen	12.09.2000

IV. Gastvorträge

- Herr Dr. Stephen Brown von der University of Hull Law School hielt am 9. 6. 2000 eine dreistündige Gastvorlesung zu dem Thema "The decline of the the English murder".
- Am 6. Juli 2000 hat auf Einladung des Instituts für Rechtsfragen der Medizin Frau Rechtsanwältin cand. med. Helga Wessing zum Thema „Arztstrafrecht – Praxisrelevante Schwerpunkte im Überblick“ gesprochen.

V. Wichtige Termine im Wintersemester

- Am 24.10.2000 um 18.30 Uhr wird Herr Prof. Dr. Busche im Industrie-Club zu Düsseldorf, Elberfelder Straße 6 vortragen über: "Patentrecht zwischen Innovationsschutz und ethischer Verantwortung".
- Am 27.10.2000 von 14.00 bis 18.00 Uhr veranstaltet das Institut für Rechtsfragen der Medizin ein Symposium zum Thema „Alkohol und Schuldfähigkeit“. Referenten sind PD Dr. F. Stetter (Oberbergkliniken, Extertal): „Grundlagen der Alkoholkrankheit“, Prof. Dr. K. Foerster (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Tübingen): „Schuldfähigkeit bei akuter Alkoholintoxikation und bei Alkoholabhängigkeit“ und Richterin am Bundesgerichtshof Dr. Rissing-van Saan (stellvertretende Vorsitzende des 3. Strafsenats, Karlsruhe): „Die Rechtsprechung des BGH zur Beeinträchtigung der Schuldfähigkeit durch akute Alkoholintoxikation und

Alkoholabhängigkeit“. Das öffentliche Symposium findet statt in der MNR-Klinik, Gebäude 13.55, Hörsaal 13 B.

- Am 7.11.2000 um 18.00 Uhr wird Herrn Präsident des OLG Düsseldorf Dr. Klaus Bilda die Würde eines Ehrendoktors der Juristischen Fakultät verliehen. Die Feier findet statt im Geb. 22.01 Hörsaal 2A (Roy Lichtenstein).
 - Am 6.12.2000 wird Herr Professor Dr. Ulrich Haas (Halle/Saale) an der Fakultät einen Gastvortrag halten über "Sportgerichtsbarkeit zwischen Athleten und Verbänden".
-

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an:

Dekanat der Juristischen Fakultät

Juridicum, Geb. 24.91

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Telefon: 0211/81-11414 (Frau Falagàn)

e-mail: Dekanat.jura@uni-duesseldorf.de

Aktuelle Information entnehmen Sie unserer Website:

www.jura.uni-duesseldorf.de